



## ***Anleitung zur Probenahme von Fischen zur Ermittlung des PKD Status einer Anlage***

**Anzahl Fische** pro Anlagenteil: **25**  
(Anlagenteil = Teil einer Anlage mit derselben Wasserspeisung)

### **Zu entnehmende Fische:**

Tiere sind aus allen Becken eines Anlagenteiles zu entnehmen. Existieren mehrere, unabhängige Anlagenteile, sind Fische aus jedem Teil mit eigenem Auftragsformular einzusenden.

Falls vorhanden, Tiere mit Symptomen (Schwarzfärbung, Apathie, Glotzaugen) auswählen. Wenn keine Fische mit Symptomen vorhanden sind, können gesunde Tiere beprobt werden. Die Proben müssen zwischen Mitte Juli und Ende September entnommen werden.

### **Einsendung der Fische:**

Da die Nieren der Fische histologisch untersucht werden, ist es zwingend, dass die Tiere lebend bei der NAFUS eintreffen. Wo das nicht möglich ist, bietet sich als Alternative die Einsendung von formalin-fixierten Nieren an. Dies setzt aber eine sorgfältige Präparation und unmittelbare Fixation (in 4%-igem gepuffertem Formalin) der entnommenen Nierenstücke voraus. Bei grösseren Fischen sollte v.a. der hintere Teil der Niere entnommen werden. Die NAFUS behält sich eine Rückweisung von ungeeignetem Material vor.

### **Beilagen**

Der Einsendung ist der ausgefüllte Untersuchungsantrag beizulegen.

### **Untersuchungskosten**

Preise für die Untersuchung pro Fisch: SFr. 40.--

### **Anmeldung**

Um einen reibungslosen Ablauf der Untersuchung zu garantieren, soll vor dem Zustellen der Fische die untersuchende Stelle informiert werden.

### **Spezielle Bemerkungen:**

Die eingesandten Fische können gleichzeitig auch auf Bakterien und Viren untersucht werden, wobei aus Kosten- und Kapazitätsgründen nur ein Teil der 25 Tiere analysiert wird. Diese Untersuchungen sind nur bei lebend eingesandten Tieren möglich. Die Mehrkosten für diese Zusatzuntersuchungen belaufen sich auf SFr. 120.-- für eine Virologie (von 5 der 20 Fische) und SFr. 30.-- für Bakteriologie (von 6 der 20 Fische).